



Industrie

## **Aiwanger: "LAPP Insulators GmbH wird die abgebrannte Fabrik in Wunsiedel neu errichten. Wir werden das Unternehmen mit aller Kraft und allen Mitteln unterstützen."**

17. September 2024

MÜNCHEN/WUNSIEDEL Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die Entscheidung des Unternehmens LAPP Insulators GmbH begrüßt, die Insulatorenfabrik in Wunsiedel nach dem Großbrand vor einer Woche neu zu errichten. Aiwanger: "Der Brand anfang letzter Woche war für alle ein großer Schock. Ich habe LAPP Insulators sofort eine umfangreiche Unterstützung des Wirtschaftsministeriums zugesagt und freue mich, dass das Unternehmen sich für neue Investitionen am Standort Wunsiedel entschieden hat. Meine Mitarbeiter haben sich direkt nach dem Brand mit der Firma in Verbindung gesetzt und alle Möglichkeiten von Förderungen diskutiert."

Der Staatsminister kündigte an, dass für die nicht durch die Versicherung abgedeckten Kosten eine Regionalförderung im Rahmen der GRW (Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur) möglich sein könne, um die Neuerrichtung der Betriebsstätte zu fördern. Zudem verwies er auf unterschiedliche Möglichkeiten der Technologieförderung bei Innovationen.

Aiwanger: "Wir werden LAPP Insulators GmbH mit aller Kraft und allen Mitteln unterstützen. Es ist sehr erfreulich, dass die Unternehmensleitung sich schon eine Woche danach klar zum Wiederaufbau der Fabrik am Standort Wunsiedel bekennt. Das ist ein wichtiges Signal: Für die Belegschaft, für die Kunden, für die Region."

Das Vorhaben wird in den nächsten Wochen noch konkretisiert und abgestimmt. Damit können zahlreiche Arbeitsplätze erhalten und gesichert werden. Die Regierung von Oberfranken wird das Vorhaben engagiert begleiten. Aiwanger: "Wir danken der

Konzernleitung für die vertrauensvolle und zügige Abstimmung und werden den Prozess des Wiederaufbaus gerne von staatlicher Seite weiter aktiv begleiten und koordinieren."

Ansprechpartner:  
Jürgen Marks  
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 362/24